

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

26.7.1853 (No. 202)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202.

Dienstag den 26. Juli

1853.

Dankagung.

Karlsruhe, die erste Stadt unseres Landes, hat sich auch in dem für die evangelisch-protestantische Gemeinde zu Offenburg in letzter Zeit geübten Liebeswerke als erste Stadt gezeigt. Wir haben von dort nicht nur einen so reichen Ertrag der Kirchencollekte mit 155 fl. 56 kr., sowie die fürstlichen Liebesgaben Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten mit 500 fl. und Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Herren Markgrafen Wilhelm und Maximilian von Baden mit je 200 fl. erhalten, sondern es haben auch noch außerdem viele Bewohner von Karlsruhe, darunter zum Theil solche, welche der katholischen Kirche angehören, die von Herrn Dekan Roth daselbst dargebotene Gelegenheit ergriffen und Liebesgaben für uns dargebracht, so daß uns unter dem 20. Juli d. J. die weitere ansehnliche Summe von 178 fl. 14 kr. durch Herrn Dekan Roth zugekommen ist.

Wir danken im Namen unserer Gemeinde herzlich für all diese Beweise von Liebe, welche uns aus Karlsruhe geworden sind, für jedes Wort geistlicher Fürsprache, und jede Gabe christlicher Handreichung, womit man unser Vorhaben gefördert hat, ein evangelisches Gotteshaus in der Stadt Offenburg zu erbauen.

Wolle der Herr diese Liebe, wie er sie geweckt und uns zugewendet hat, so auch reichlich lohnen mit geistlichen und leiblichen Gütern, an uns, den Empfängern dieser Liebe aber mit dem Einen, daß wir mit unserer Gemeinde immer mehr wachsen an dem, der das Haupt ist, welcher ist Jesus Christus.

Offenburg, den 22. Juli 1853.

Im Namen der dankbaren Gemeinde:

Der Kirchengemeinderath.

F. Müller, Pfarrer. Emil von Böcklin. Friedrich Braun. G. Pfähler.

Versteigerungen und Verkäufe.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das Ergebnis an Pferde- und Dünger aus den Militärställen in Gottesau für den Monat August gegen baare Bezahlung versteigert.

Gottesau, den 25. Juli 1853.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
Michael, Rechnungsführer.

Karlsruhe. Weizen-Versteigerung.

Donnerstag den 28. d. M., Morgens 8 Uhr, wird zunächst dem Rintheimer Fasanengartenthor ein Morgen vorzüglich guter Weizen auf dem Halm versteigert werden.

Die Steigerungsliebhaber wollen sich in gedachter Zeit auf dem Rintheimer Weg bei dem dortigen Fasanengartenthor einfinden.

Versteigerung.

In der Auktionsanstalt von W. Kölle in Karlsruhe wird Dienstag den 26. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, eine Versteigerung von Fahrnissen und Fahrpoststücken gegen Baarzahlung abgehalten, wozu noch Gegenstände bis zum 25. d. M. angenommen und die Liebhaber hiezu hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe. Dinkel-Versteigerung.

Mittwoch den 27. d., Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter im Gasthaus zum Schwanen seinen halben Morgen Dinkel beim Schießhaus am Weg nach Gottesau versteigern.

L. Deler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 28 ist der zweite und dritte Stock zu vermieten, ein jeder besteht in 6 Zimmern, einem Alkoven, Küche, zwei Speisekammern, Keller und Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus, und können auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Adlerstraße Nr. 31, nahe beim marktgräflichen Garten, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Dachkammern, nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Steinstraße Nr. 9 im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Karlsruhe Nr. 39 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist ein unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kasernenstraße Nr. 2 ist im untern Stock ein Logis, auf die Straße gehend, in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer bestehend, sowie im Seitengebäude 2 bis 3 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann eine große Werkstatt dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein kleines, auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer.

imml.
J.

by.

imml.
Joh. Räuber.

by. Förster.

by. Wagner.

imml. by.
Marktstaller.

by. Weill.

imml.

imml. by.
Obstschneid
Fischer.
morgen.

imml.

by.

mer zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Auch ist daselbst zu verkaufen: ein Kommod, eine Gitarre, ein Spinnrad, schöne Porträts, vorstellend großes Mandöver bei Heilbronn, einige Stück Betten und ein doppelter Shawls.

*Krieger. 2mal. by.
Sinnung by.
Kampfang.*

Kronenstraße Nr. 25 ist auf den 23. Oktober ein kleines freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 29 ist ein Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann dasselbe an einen oder zwei ledige Herren mit oder ohne Bett und Möbel abgegeben werden.

Chr. Peter. by.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Kammern und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*4mal. 3.
Carl Krutz.*

Kronenstraße Nr. 50 ist ein Laden mit 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; ebenso ein kleines Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres bei **Karl Krutz**, am Ruppurrerthor.

L. Kessler. by.

Langestraße Nr. 92 ist ein möblirtes Mansardenzimmer mit kleinem Alkof an einen ledigen Herrn zu vermieten; ebendasselbst ist ein kleines Zimmer, in den Hof gehend, an einen Herrn zu vermieten.

*Große. 3. by.
Sinnung by.*

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus, auf den 23. Juli, das andere im Hinterhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Höber. 2mal. 2.
Käglitz.*

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Bautz. 2mal. 2.
by.*

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie ein Mansardenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Wagner.
jeder Sinnung by.*

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, aus 8 Zimmern und Alkof bestehend, nebst einem tapezirten und heizbaren Mansardenzimmer und 2 Kammern, sodann 2 Kellerabtheilungen und sonstigen Zugehörden, auch Gartenantheil, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

J. Lutz. by.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus zu ebener Erde, bestehend in einer Stube, Küche, Keller, Holzspeicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, und das andere im Hintergebäude ebenfalls zu ebener Erde, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden. Zu erfragen im Hause selbst, oder bei Justine Lutz, Kohlenhändlerin, vor dem Ruppurrerthor, der Schießhalle gegenüber.

Kiefer. 2mal. by.

Stephanienstraße, nächst der Münze, ist im untern Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten, oder auch je nach Uebereinkunft der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern,

Alkof, Küche, Keller und Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen könnte auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Stephanienstraße Nr. 47 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Gärtchen, sogleich zu vermieten. Das Nähere in der Dirschstraße Nr. 20, bei Glaser Frkz Wittwe.

Waldbornstraße Nr. 23 ist der zweite Stock, bestehend in 5 tapezirten, großen Zimmern, nebst Zubehörde, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 51 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, nebst Holzstall, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Waldstraße Nr. 60 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. — Daselbst wird ein gebrauchtes Kanapee und ein hohes Eckkästchen zu kaufen gesucht.

Waldstraße (neue) Nr. 63 (Marktplatz) sind im zweiten Stock zwei Zimmer zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und den sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein kleines Logis von 2 Zimmern und Alkof sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:
1) ein Logis von 4 — 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., nebst Stallung zu 3 Pferden;
2) ein kleineres Logis von 2 — 3 Zimmern sammt Zugehörde;
3) ein Logis, in den Hof gehend, von 2 — 3 Zimmern;
ersteres ist auf den 23. Oktober und letzteres sogleich beziehbar.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, u., und der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern u., sogleich zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

Birkel (vorderer) Nr. 6 sind zu ebener Erde 2 bis 3 Zimmer auf den 1. August zu vermieten; auf Verlangen kann auch Antheil an der Küche gegeben werden. — Ebendasselbst ist auch ein ovaler Bügeltisch und ein nußbaumener Nachstuhl zu verkaufen.

Birkel (innerer) Nr. 21 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitenbau ein Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu beziehen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u. sogleich oder auf das Oktoberquartal zu vermieten.

by.

by. Kaufmann.

*2mal. by.
Rothweiler.*

by. Simon.

by. Marck.

*2mal.
Schäfer.*

*3. by.
Willstätter.*

*2. 2mal.
Chr. Heider.*

by. Haug.

by. Götz.

*1. 2mal. by.
Leimling.*

in der Hauptstr.
Opf. Zimmer
Glockenh.
Hauptstr. 17.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist im untern Stock eine freundliche Wohnung von vier Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller, Antheil an der Waschlüche sogleich oder auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Neckl. Zimm.
Hauptstr. 17.

Ein geräumiger Laden mit allen Bequemlichkeiten, in der Hauptstraße gelegen, ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Lindenstraße Nr. 8.

Löw. by
Hauptstr.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft Langstraße Nr. 109 im Laden.

by
Hauptstr.

In dem Dr. Meier'schen Hause, Kronenstraße Nr. 21, ist eine schöne, sehr gesunde Wohnung mit besondern Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten, bestehend in 5—6 Zimmern im zweiten Stock, 3 freundlichen Mansardenzimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen und dem Mitgenusse des Gartens, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Logisgesuch.

Es wird ein geräumiges Logis von 6 Zimmern und allen häuslichen Bequemlichkeiten, jedenfalls mit etwas Garten, gesucht. Näheres bei Herrn Hauptmann v. Cancriu im Radischen Hof Nr. 3.

Wohnungsgesuch.

Eine kleinere Familie sucht auf den 23. Oktober eine geräumige und in gutem Stande befindliche Wohnung von etwa 6 Zimmern u. s. w. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 23, parterre, zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, Kleider machen, bügeln, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Weisnähen, Bügeln und Frisiren sehr geübt ist, die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle als Ladenjungfer oder Kammermädchen. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Waldhorn im innern Bickel.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches schon als Weißzeugbeschließerin conditionirte, im Rechnen und Schreiben gewandt, sowie mit den weiblichen Arbeiten gehörig vertraut ist, sucht eine für sie passende Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 116 im Laden.

by Schweg.

Geübte Stickerinnen

finden dauernde Beschäftigung im **Sticker-Geschäft** von **D. Hilb.**

inmul.

Verlorenes.

Samstag den 23. d. M. ging eine schwarze Atlas-Gravatte verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung in der Karl-Friedrichstraße Nr. 8 abzugeben.

by Schmabel.

Verlorenes.

Am Sonntag Abend ging vom Grünen Hof durch die Stein- und Adlerstraße bis in die Langenstraße, in der Nähe des Marktplazes, ein Korallen-Collier mit Goldschlößchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Hause Nr. 7 Eck der Lamm- und Langenstraße im dritten Stock abzugeben.

by.

Letzten Samstag Abend hat sich ein kleines schwarzes Wachtelhündchen mit gelbem Unterleib, männlichen Geschlechts, und einer Fahnenruthe verlaufen. Der redliche Finder wolle solches Karlsstraße Nr. 1 abgeben.

by.

Ein noch ganz neuer, vorzüglicher **Wiener Flügel** ist während dieser Woche zum Verkaufe aufgestellt in Nr. 48 der Spitalstraße.

inmul. Rott, Samstag.

Verkaufsanzeige. Im Ministerialgebäude, äußerer Birkel Nr. 19, sind blühende Oleander und ein Feigenbaum zu verkaufen. Ebendasselbst hat sich eine grau getigerte Kasse mit weißer Brust und Füßen verlaufen, um deren Rücklieferung gebeten wird.

by.

Verkaufsanzeige. Ein modernes, noch wenig gebrauchtes Kanape mit 6 englischen Stühlen, durchaus mit Rosshaaren gepolstert, und ein zweithüriger Kleiderschrank zum Auseinanderlegen sind zu verkaufen in der Spitalstraße Nr. 29.

by.

Amalienstraße Nr. 34 stehen zum Verkauf: 1 Glaschränken zum Aufhängen, 1 Kochofen, ein eigener Badzuber, 1 Mehlsasten, kleine Oleander und verschiedene andere Blumen.

by.

Kaufgesuch. Es wird sogleich ein noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Anerbieten sind in der Waldstraße Nr. 32 a. im Hinterhaus zwei Stiegen hoch abzugeben.

inmul. Weber, jun.

Privat-Bekanntmachungen.

Alles für die k. k. österreichische Gesandtschaft oder für den k. k. Gesandten Angekauft wird sogleich baar bezahlt. Man ersucht daher, ohne baare Bezahlung nichts verabsolgen zu lassen.

by.

by
Prof. Jandt,
Waldhorn
Nr. 8.

by
Heilbronn,
Langgasse 137.

by

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde eine Forderung an mich zu machen haben, mögen ihre Rechnungen längstens innerhalb 4 Wochen bei mir abgeben.

L. Vollenweider, Mechanikus.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich Dienstag den 26. d. M. mein bisher vermiethtes Geschäft unter der Leitung meines Sohnes wieder betreiben werde. Dankend für das mir früher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe unter Zusicherung reeller Bedienung auch auf mich und meinen Sohn zu übertragen.

Gustav Dietrich's Wittwe.

Neue holl. Vollharinge

werden billiger verkauft und sind auch in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Tonnen zu haben, sowie

neue engl. Matjes-Haringe

billigst bei

C. Arleth.

Durch vortheilhafte, persönliche Einkäufe in Bielefeld sind wir im Besitz einer sehr großen Auswahl von den gewöhnlichsten bis zu den allerfeinsten Sorten

ächt

Bielefelder Leinwand

und

Taschentücher

von purem Handgespinnst, welche wir unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung besonders empfehlen.

L. S. Leon Söhne,

Langestr. 169.

Die erwarteten **Danischen Damenhandschuhe** sind angekommen, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Ludwig Weill.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Näher, Kfm. v. Pforzheim. Herr Kraft, Kfm. von Reutlingen. Hr. Müller, Kfm. v. Hochspeier. Herr Maute, Kfm. v. Weinheim. Hr. Berk, Kfm. von Alsfeld. Hr. Rücker, Kfm. von Frankfurt.

Englischer Hof. Herr Dejobert, Advokat und Herr Perique, Prop. v. Paris. Herr Stöck, Part. von Mainz. Hr. Baron von Stutterheim, Stud. jur. von Heidelberg. Herr Sievert, Kfm. v. Lahr. Hr. Holzhauser mit Fam. u. Bed. von Amsterdam.

Erbprinzen. Frhr. v. Lund, k. schwed. Offizier aus Norwegen. Frau Diernberg mit Tochter v. Stuttgart. Hr. D. Schulz, Kaufm. von Köln. Herr Wundt, Rechtsprakt. von Neckargemünd. Herr Tschiler, Kfm. v. Mühlhausen. Herr Strangways, Kapitän aus England. Herr Lobden, Rent. aus Schottland.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

— **Limonade Gazeuse,** —
— ächt engl. **Soda-Wasser,** —
empfehl't **C. Arleth.**

Von heute an Kartoffelbrod aus neuen Kartoffeln bei

Ad. Schmidt,
innerer Zirkel Nr. 29.

Bei Unterzeichnetem wird Oberländer Wein verzapft, der Schoppen zu 3 kr.

Seck, zur Blume,
am katholischen Kirchenplatz.

Codesanzeige und Danksagung.

Gott dem Allmächtigen gefiel es, unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Wilhelmine Eichhorn nach Schwächlichem Schmerzenslager den 22. Juli, Morgens 8 Uhr, in einem Alter von 63 Jahren 8 Monaten und 3 Tagen von uns in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir alle Freunde und Bekannte von dem uns so hart betroffenen Verluste in Kenntniß setzen, bitten wir um stille Theilnahme.

Zugleich erstatten wir allen Denen, welche die Verbliebene während ihrer Krankheit durch Besuche erfreuten, sowie denjenigen Herren, welche durch Begleitung zum Grabe der Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 25. Juli 1853.

Die Hinterbliebenen.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

24. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20½	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11"	"	"
25. Juli				
6 U. Morg.	+ 14	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21½	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 10"	"	umwölkt

Goldenes Kreuz. Frau Frohnapsel, Rent. mit Bed. von Baden. Herr Commeter, Part. v. Hamburg. Herr Dr. Keyser, Part. a. Schweden. Hr. Frey, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bhaedel, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Kirchner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Part. von Kolmar.

Goldener Ochse. Hr. Maierhofer, Kfm. v. Längenau. Hr. Frius, Kfm. von Worms. Herr Canton, Kfm. von Mainz. Hr. Hans, Kfm. von Darmstadt. Frau Liebenau v. Mannheim.

Kaiser Alexander. Herr v. Stummann, Major von Baden. Hr. Bürkle, Kfm. von Schwann.

In Privathäusern.

Bei Dr. M. Schmidt: Fr. A. Anna Birk v. Oppenau. — Bei Sekretär F. Hoffacker: Fr. A. Hoffacker. — Bei Stiftungsverwalter Nietinger: Fr. Nietinger v. Radohphzell. — Bei Werkmeister Spigmüller: Frau Spigmüller v. Zell. — Bei Wittwe Scheuer: Fr. Sophie Dill v. Mannheim.